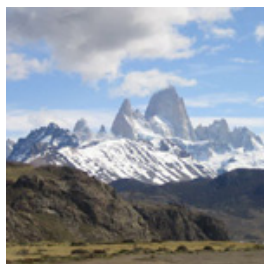


Argentinien: Aktivreise mit Trekking und Fahrradtouren



Buenos Aires, Patagonien, Fitz Roy Massiv, Aconcagua

Diese Aktiv-Reise führt Sie zu den großen Naturwundern Argentiniens. Ohne viel Zeit und Nerven mit der Reiseorganisation zu verlieren, erleben wir beim Trekken, Reiten, Raften oder Biken ein absolutes Natur-Highlight nach dem anderen. Wir starten mit einer Biketour durch Buenos Aires, trekken über den weltbekannten Perito Moreno Gletscher und im Bergsteiger-Paradies des Fitz Roy Massivs, reiten wie Gauchos durch die patagonische Steppe und erleben die jenseits der Vorstellungskraft liegende endlose Weite Patagoniens auf der berühmten Traumstraße Ruta 40. Anschließend geht es per Bike drei Tage durch das traumhaft schöne Seengebiet der "argentinischen Schweiz", vorbei an den bekannten Orten El Bolsón, Bariloche und San Martín de los Andes. Den krönenden Abschluss bildet dann ein Trekking am Fuße des fast 7.000 m hohen Aconcagua, dem höchsten Berg außerhalb des Himalayas, bevor es von Mendoza aus über

Buenos Aires wieder zurück in die Heimat geht.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- * Biketour in Buenos Aires
- * Faszinierende Gletscherwelt mit Perito Moreno
- * Trekking am Fitz Roy und am Aconcagua
- * Biketour und Rafting am Río Manso
- * Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung bei Caminos de Altamira

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1. Flug nach Buenos Aires

Gegen 19:00 Uhr starten die meisten Iberia-Zubringerflüge ab Deutschland. In Madrid müssen wir nur das Flugzeug wechseln und fliegen gegen Mitternacht in einem ca. 12-stündigen Nachtflug nach Argentinien.

2. Ankunft in Buenos Aires

Ankunft am Morgen in Buenos Aires. Sie werden am Flughafen von Ihrer Reiseleitung empfangen und zum Hotel im Zentrum von Buenos Aires gebracht. Hier können Sie sich erst mal ein wenig ausruhen und frisch machen. Nach der Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen (nicht im Preis enthalten) in einem der nahe gelegenen Restaurants werden wir uns bei einem anschließenden Stadtbummel mit dem Zentrum der 13 Mio.-Metropole vertraut machen. Der Abend steht zur freien Verfügung. ÜN im Hotel "Impala****" o.ä. F

Hinweis: Sofern der Hotel Check-In erst ab Mittag möglich ist, kann der Stadtbummel am Vormittag stattfinden.

3. Buenos Aires by Bike

Heute lernen wir die Stadt aus einer besonderen Perspektive bei einer entspannten Radtour kennen. Wir besuchen zuerst Puerto Madero und danach das südlich gelegene Hafen-Stadtviertel "La Boca", eines der ältesten, aber auch ärmsten der Stadt. Die bunten Blechhäuser bilden eine fotogene Kulisse für einen kleinen Kunst- und Handwerksmarkt, den wir gleichfalls kennen lernen werden. Von La Boca aus geht es in die Altstadt von San Telmo, der Wiege des Tangos, mit ihren Antiquitäten- und Raritätenmarkt. Auf der Plaza Dorrego sind stets Tanzpaare zu bestaunen, die hier den Tango mit aller Leidenschaft öffentlich zelebrieren.

Die Tour wird von der auf Fahrrad-Touren in Buenos Aires spezialisierten Agentur Bike Tours durchgeführt. Die Räder sind optimal für Stadttouren konzipiert und mit Helm ausgestattet. Die Strecke ist so geplant, dass Sie durch verkehrsärmere, sichere Stadtteile führt. Die Gesamtdauer der Tour beträgt ca. 6 Std., von denen ein Großteil gemütlich geradelt wird. Die Tour kann problemlos von jedem gemacht werden, der über eine normale Grundkondition verfügt. Natürlich wollen wir Buenos Aires nicht verlassen ohne eine der Tango-Shows kennenzulernen. Am späteren Abend fahren wir gemeinsam zur renommierten Tango-Show El Querandi. ÜN wie am Tag zuvor. F/A (Radtour ca. 4 Std.)

4. Flug nach Patagonien

Ein etwa 3-stündiger Flug bringt uns in den tiefen Süden Argentiniens, nach El Calafate. Das kleine Städtchen liegt in endloser Weite am Ufer des größten argentinischen Sees, des Lago Argentino. Hier steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. ÜN in der "Hostería Cauquenes de Nimez" o.ä. F

5. Perito Moreno Gletscher

Die erste Top-Attraktion steht auf dem Programm. Wir unternehmen eine Exkursion zum gigantischen Gletscher Perito Moreno, den wir nach einer ca. 2,5 stündigen Fahrt erreichen. Am Aussichtspunkt Balcones lässt sich das einzigartige Naturschauspiel der von einem ca. 70 m hohen Gletscherbruch herabstürzenden riesigen Eisstrümmen am besten beobachten. Unter tosendem Krachen stürzen ganze Eisberge in den Lago Argentino. Wir haben ausreichend Zeit dieses einmalige, grandiose Naturerlebnis zu beobachten. ÜN wie am Tag zuvor. F (Gehzeit ca. 1 Std.; Transfer ca. 160 km)

6. Trekking beim Fitz Roy Massiv

Morgens fahren wir entlang des Lago Argentino in das Bergsteigerdorf El Chaltén am Fuße des Fitz Roy. Gegen Mittag starten wir dann zu unserer ersten 2-tägigen Trekking-Tour, zunächst ein paar Kilometer mit dem Bus, bevor wir über den Río Blanco in den Nationalpark Los Glaciares eintreten und stetig bergauf wandern. Dabei erhalten wir von unserem Führer Erläuterungen über die patagonische Flora und Fauna und den Nationalpark. Es bieten sich auf dieser Tour faszinierende Ausblicke auf die Gletscher des Cerro Chaltén. Zudem werden wir an diesem Tag einen der Gletscher, den Cerro Torres, bei einem Minitrekking auf dem blau

schimmernden Eis "hautnah" erleben. Nach einem Picknick geht es über den "Sendero de la Laguna de los Tres" bis zu unserem Zeltlager, an dem wir gegen Abend eintreffen. Zelt-ÜN. F/A

(Transfer ca. 220 km / 3,5 km; Trekking ca. 8-9 Std. inkl. Pausen, ca. 24 km)

7. Trekking beim Fitz Roy Massiv

Am Morgen geht es weiter bergauf, zunächst über den Río Fitz Roy zum Gletscher des Cerro Torres. Die zum Trekking notwendige Ausstattung wie etwa Steigeisen, Klettergurte, Helme wird gestellt. Wir stärken uns hier und wandern am Nachmittag über unseren Zeltplatz wieder bergab nach Chaltén. Der Abend steht zur freien Verfügung. ÜN in der "Hostería Los Ñires" o.ä. F (Trekking ca. 8-9 Std. inkl. Pausen, ca. 26 km)

8. Patagonische Steppe

Wir brechen früh auf von Chaltén und fahren auf der legendären Fernstrasse "Ruta 40" durch die endlose Weite Patagoniens. Während der Fahrt werden wir mit Sicherheit wilde Guanacos und Nandus sehen. Mittags treffen wir auf der Estancia "La Angostura" ein. Wir werden hier bei traditioneller Landkost einkehren. Anschließend reiten wir wie Gauchos durch die patagonische Steppe. Wir übernachten (evtl. in Mehrbettzimmern) auf der Estancia. F/M/A

Hinweis: Auf der Estancia können Einzel- und Doppelzimmer leider nicht garantiert werden; evtl. teilen sich mehrere Teilnehmer ein Bad.

(Transfer ca. 300 km)

9. Cueva de las Manos

Weiter geht die Fahrt Richtung Norden. Morgens besuchen wir die Höhle Cueva de las Manos, die mit zahlreichen prähistorischen Felszeichnungen aufwartet und aus diesem Grunde zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Nach einem ausgiebigen Picknick mitten in der Natur geht es wieder auf die Ruta 40, und wir fahren in den ca. 150 km nördlich gelegenen Ort Perito Moreno. ÜN im Hotel "Austral" o.ä. F

(Transfer ca. 300 km)

10. Fahrt nach Esquel

Wir reisen weiter durch eine steppenartige Landschaft über Río Mayo bis in den Ort Esquel. Unterwegs genießen wir bei einer Pause ein Picknick, bevor wir gegen 18:00 Uhr den Ort erreichen. ÜN in der "Hostería Angelina" o.ä. F

(Transfer ca. 545 km)

11. Wandern, Felsklettern und El Bolsón

Heute geht es in den Nationalpark Los Alerces, der nach seinen Beständen dieser der Zypressengewächse zugehörigen und für Patagonien typischen Baumart benannt wurde. Die gigantischen und oft uralten Bäume können bei einem Durchmesser von bis zu 4 m mehr als 50 m hoch wachsen. Während einer schönen Wanderung durch den Park und dem Besuch eines kleinen Museums lernen wir einige interessante Details dieser typischen Landschaft kennen. Im Nationalpark Lago Puelo unternehmen wir zudem eine Wanderung bei der wir uns, gut gesichert, an einigen vertikalen Felsen abseilen können. Weiter geht es dann anschließend in das kleine Städtchen El Bolsón. Dieser ruhige Ort ist als ehemaliges Aussteigerdorf bekannt und noch heute leben viele (Lebens)künstler in dieser Gegend Patagoniens. Der Abend steht für Erkundungen des Ortes zur Verfügung. ÜN im Hotel "Amancay" o.ä. F/A

(Transfer ca. 210 km)

12. El Bolsón

Den Vormittag nutzen wir um die Umgebung des Cerro Pitiquiltron zu genießen. Hier, oberhalb des Ortes, ist auch ein interessantes Skulpturenmuseum unter freiem Himmel errichtet worden. Der Nachmittag steht dann nach den zahlreichen Erlebnissen der vergangenen Tage zum Relaxen in El Bolsón zur Verfügung. Interessant sind die vielen kleinen Geschäfte und Ateliers, oder vielleicht setzen wir uns einfach auf ein Glas Wein oder einen Mate in eines der netten Cafés. ÜN wie am Tag zuvor. F

(Gehzeit ca. 4 Std.)

13. Biketour nach Bariloche und Rafting

Heute startet unsere 3-tägige Biketour durch das Seengebiet um Bariloche, das auch als "argentinische Schweiz" bekannt ist. Am Anfang meistern wir dabei einige anspruchsvollere Steigungen. Später erwartet uns eine aufregende Raftingtour am Rande des Nationalparks Nahuel Huapi. Nach ca. 1,5 Stunden auf dem Wasser warten nahe der chilenischen Grenze wieder die Räder auf uns und es geht noch mal per Bike bis zum Lago Gutierrez. Am Abend treffen wir schließlich in unserem Hostel in Bariloche ein. Dort genießen wir ein typisches Asado (argentinisches Grillessen). Hinweis: Das Grillessen findet manchmal, je nach Ankunftszeit, an Tag 14 statt. Für den Fall, dass Sie zeitweise gerne in den Bus umsteigen würden, ist dies möglich, auch Ihr Fahrrad wird dann im Bus transportiert! ÜN im Hotel "Sunset" o.ä. F

(Transfer ca. 120 km; Radtour ca. 50 km, Fahrzeit ohne Pausen ca. 4,5 Std.)

14. Biketour nach La Angostura

Nach einem kurzen Rundgang durch Bariloche, das für seine ausgezeichnete Schokoladenindustrie bekannt ist, fahren wir bis zum Cerro Catedral und steigen dort wieder auf unsere Räder. Die exakte Route wird in der Regel vor Ort anhand der aktuellen Bedingungen festgelegt. Unterwegs passieren wir viele wunderschöne Aussichtspunkte und beenden die Radstrecke am Hafen Puerto Pañuelo. Von dort aus geht es mit dem Bus weiter bis Villa La Angostura, unserem heutigen Etappenziel. In Villa La Angostura können leider keine Einzel- und Doppelzimmer garantiert werden (nur in seltenen Fällen erfolgt die Unterbringung im 3- oder 4-Bett-Zimmer und teilen sich mehrere Teilnehmer ein Bad). ÜN im "Hostel Bajo Cero" o.ä. F

(Transfer ca. 90 km; Radtour ca. 30 km, Fahrzeit ohne Pausen ca. 6 Std.)

15. Biketour nach Villa Pehuenía

Heute starten wir zu unserer letzten Etappe auf den Fahrrädern und halten uns nördlich von La Angostura am Lago Espejo vorbei Richtung San Martín de los Andes. Wir werden eine Etappe in unserem Bus zurücklegen um nach einem Picknick an den Ufern des Lago Lacar einen alten Araukarienwald zu besuchen (sollte nicht genügend Zeit für das Picknick sein, machen wir auf dem Weg einen kurzen Halt und kommen nachmittags in San Martín de los Andes vorbei). Hier wachsen noch zahlreiche tausendjährige Bäume, die ihren Namen mit dem indianischen Volk der Araukarier (oder Mapuche) gemein haben. Wir

übernachten in dem kleinen Dorf Villa Pehuenía an den Ufern des Lago Aluminé nahe der chilenischen Grenze im Hotel "Villa Pehuenía" o.ä. F

(Transfer ca. 280 km; Radtour ca. 30 km, Fahrzeit ohne Pausen ca. 4,5 Std.)

16. Fahrt ins Vulkangebiet

Heute fahren wir weiter nach Norden und in das Vulkangebiet. Unterwegs durchqueren wir einen urigen Wald der patagonischen Anden mit seinen ausgedehnten Beständen an Araukarien-Bäumen. Nach einem Picknick setzen wir die Fahrt fort, entlang des Vulkans Tromen, bis wir den Ausgangspunkt unseres kurzen Trekkings durch die Vulkanlandschaft erreichen. Am späten Nachmittag kehren wir schließlich auf dem Hof einer einheimischen Familie ein und genießen ein deftiges Abendessen. ÜN bei der Gastfamilie im Zelt. F/A

(Transfer ca. 500 km)

17. Fahrt nach San Carlos

Morgens unternehmen wir ein kurzes Trekking durch die Vulkanlandschaft. Über Malargue reisen wir in unserem Privatbus mit zahlreichen Stopps weiter durch die Weinanbauprovinz Mendoza nach San Carlos. In San Carlos befinden wir uns direkt am Fuße des höchsten Gebirgskamms der Anden, wo wir eine völlig andere Landschaft mit deutlich höheren Temperaturen vorfinden. Hier erreichen wir schließlich unsere Partnerkooperative "Caminos de Altamira" im kleinen Ort La Consulta.

In dieser Organisation haben sich kleinere Betriebe (wie z.B. Winzer, Obstbauern und Kunsthandwerker) zusammengeschlossen um gemeinsam ihre regionale Kultur zu pflegen und dem Besucher die Möglichkeit zu geben, diese auf eine authentische und unverfälschte und sehr persönliche Art kennen zu lernen. Internationale Anerkennung erfuhren die Bemühungen der Organisation auch durch die Verleihung des renommierten TODO!-Preises für sozialverantwortlichen Tourismus, der jährlich durch den Studienkreis für Tourismus und Entwicklung vergeben wird.

Mit den Mitgliedern der Kooperative feiern wir am Abend eine Fiesta Folclórica, mit Wein, Musik und natürlich einem deftigen Grillessen.

Hinweis: In San Carlos übernachten wir in einheimischen Unterkünften bei Mitgliedern der Kooperative von Caminos de Altamira. In den Unterkünften teilen sich i. d. R. mehrere Teilnehmer ein Bad. ÜN bei einer Gastfamilie. F/A

(Transfer ca. 430 km)

18. Begegnungen in San Carlos

Im unweit von San Carlos gelegenen Örtchen La Consulta treffen wir nach dem Frühstück auf unsere Freunde von Caminos de Altamira. Wir erleben einen bunten Tag, der uns bei vielen Begegnungen mit der Bevölkerung tiefere Einblicke in das Alltagsleben Argentiniens erlaubt. Mit Zulquis (Pferdekutschen) oder alternativ auch mit Fahrrädern fahren wir gemütlich zu den jeweils nur wenige Kilometer entfernt liegenden Mitgliedsbetrieben. Wir besuchen Kunsthandwerker, kleine Winzerbetriebe, eine Obstplantage und ein Institut zur Agrarforschung. Dazwischen gibt es immer wieder die Möglichkeit bei einer kleinen "Heckenwirtschaft" den Wein und andere kulinarische Köstlichkeiten der Region zu genießen. Am Abend laden uns die Amigos von Altamira dann zu einem Grillessen in einem kleinen Wirtshaus. ÜN bei Ihrer Gastfamilie. F/M/A

(Transfer ca. 25 km)

19. Trekking am Aconcagua

Um 8:00 Uhr morgens fahren wir weit hinauf in die Anden bis zur Puente del Inca, wo die Möglichkeit besteht in heißen Thermalquellen zu baden. Am Nachmittag geht es nach Erhalt der Trekkingpermits in den Nationalpark des Aconcagua, mit 6.959 m höchster Berg der südlichen Erdhalbkugel. Wir trekken heute von ca. 2.900 m auf 3.300 m, wo wir am Abend im Aconcagua-Basislager Confluencia eintreffen. Diejenigen, die noch fit sind, können weiter bis auf 3.500 m wandern und den Horcones-Gletscher bestaunen. Zelt-ÜN. F/A

(Transfer ca. 270 km; Trekking ca. 3 Std., ca. 12 km)

20. Trekking am Aconcagua

Wir wandern vormittags weiter bis zum Aussichtspunkt Pared Sur und dem Gletscher des Aconcagua auf 3.900 m. Anschließend steigen wir wieder ab Richtung Puente del Inca wo uns am Nachmittag unser Bus erwartet. Wir fahren zurück nach Mendoza, wo wir die letzte Nacht in einem gemütlichen Hotel verbringen werden. ÜN im Hotel "Gran Venus" o.ä. F

(Transfer ca. 180 km; Trekking ca. 8 Std., ca. 28 km)

21. Buenos Aires

Am Vormittag fliegen wir von Mendoza nach Buenos Aires. Hier steht Ihnen der restliche Tag z.B. noch für Einkäufe zur Verfügung. Am Abend werden wir gemeinsam Abschied von diesem faszinierenden Land feiern. F

22. Rückflug

Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa. F

23. Wieder daheim

Ankunft in Madrid. Weiterflug zum Zielflughafen.

F = Frühstück / M= Mittagessen / A = Abendessen / ÜN = Übernachtung

Reisedaten

Leistungen

- Linienflug mit Iberia via Madrid ab München, Frankfurt, Düsseldorf, Berlin oder Wien (Zürich gegen Aufpreis)
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Alle Inlandsflüge (Buenos Aires - Calafate, Mendoza - Buenos Aires)
- Überlandfahrten im privaten Kleinbus
- Übernachtungen in Mittelklassehotels und teils einfacheren Unterkünften (Tage 8, 14, 17 und 18 mit Gemeinschaftsbädern) bzw. Tage 6, 16 und 19 im Zelt
- Tägliches Frühstück, 6 Tage Halbpension (Reisetage 3, 6, 11, 16, 17 und 19), 2 Tage Vollverpflegung (Reisetage 8 und 18)
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
- Alle im Programm angegebenen Aktivitäten (Trekking, Biketouren, Rafting) mit Ausrüstung, Leihräder (Mountain- oder Trekkingbikes)
- Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Nationalparks und Besichtigungen
- Aktuelles Reisebuch zu Argentinien
- Squeezy-Leichtgewichtsrucksack vom Ausrüster Tatonka
- Insolvenz-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Ausreisesteuer (z.Zt. 20 USD)
- Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag
- Schlafsäcke sind nicht enthalten, können aber vor Ort ausgeliehen werden - ca. 30 EUR pro Person für die gesamte Dauer, vor Ort zu zahlen. Bitte Nachricht vorab!

Anforderungen

- Biken: Tagesetappen von 30-50 km mit Mountainbikes. Teils auf un-asphaltierten, staubigen Straßen durch meist hügeliges Gelände, am ersten Tag auch mit teils längeren Anstiegen. Mittlere bis etwas höhere Anforderungen. Müde gewordene Biker können in den Begleitbus umsteigen.
- Trekken: Nettowanderzeit pro Tag 2-7 Std.; am Aconcagua bis knapp 4.000 Höhenmeter.
- Die genaue Dauer der Wanderungen hängt sehr stark von der Kondition der einzelnen Reiseteilnehmer ab. Die Gruppe orientiert sich immer am langsamsten Gruppenmitglied.
- Reiten: Keine Reiterfahrung erforderlich.
- Generell: Mittelschwere Tour, geeignet für Personen mit mittlerer bis guter Kondition.

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag	600 EUR
Rail & Fly	69 EUR
Aufschlag bei Flug ab/an Zürich	150 EUR

Termine und Preise

03.11.12-25.11.12	4.850 EUR
27.12.12-18.01.13	4.850 EUR

Teilnehmer: min. 7, max. 12

Hinweise

- Frühbucherrabatt: 3% bis 6 Monate vor Abreise
- Bei dieser Reise kann ein 1/2 DZ garantiert werden! Ein EZZ wird nur berechnet, wenn Sie explizit ein EZ buchen.
- An den Tagen 8, 14, 17 und 18 kann keine Einzel- bzw. Doppelzimmerbelegung garantiert werden (evtl. Mehrbettzimmer).
- Es handelt sich bei den verwendeten Rädern um Mountain Bikes der Marke Zenith in verschiedenen Größen, so dass praktisch für jede Körpergröße das passende Fahrrad vorhanden ist! Bitte teilen Sie uns daher bei Buchung Ihre Körpergröße mit.
- Sie starten Ihren Flug abends in der Regel gegen 19:30 Uhr und landen nach einem Zwischenstopp in Madrid am nächsten Vormittag (Ortszeit) gegen 10:00 Uhr in Buenos Aires. Die Rückflüge starten um die Mittagszeit und Sie erreichen wiederum nach Umsteigen in Madrid am nächsten Tag in der Regel vor 14:00 Uhr an Ihrem Heimatflughafen.
- Eine vorzeitige Sitzplatzreservierung bei IBERIA ist nur für Inhaber der Iberia-Plus Karte möglich.
- Programmänderungen vorbehalten.
- Änderungen der Flugzeiten können seitens der Fluggesellschaft jederzeit vorgenommen werden. Eventuell eintretende Zeitenänderungen der Inlandsflüge werden evtl. erst während Ihrer Reise, unmittelbar vor Abflug des jeweiligen Fluges bekannt.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.13 unter Vorbehalt.
- Eine Anzahlung von 10% muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der

Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.

- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9